



# Schule an der Linde Mehle

Offene Ganztagsgrundschule der Stadt Elze

## Ganztagschulkonzept der Schule an der Linde Mehle

### 1. VORAUSSETZUNGEN

#### 1.1 Allgemeine Voraussetzungen

Die Schule an der Linde Mehle ist eine Verlässliche Grundschule mit einem jahrgangsübergreifenden Unterrichtskonzept (seit Schuljahr 2015/2016). Im Rahmen der Verlässlichkeit wird für alle Kinder eine Betreuung bis 13.00 Uhr ermöglicht.

Seit Mai 2007 gab es darüber hinaus eine Betreuungsmöglichkeit durch den Verein Kinderbetreuung Mehle e.V. Der Verein stellte eine Betreuung für die Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr für maximal 12 Kinder und wurde durch Elternbeiträge finanziert.

Zum Schuljahr 2009/2010 wurde diese Betreuungsmöglichkeit in eine offene Ganztagschule überführt. Seitdem findet die Betreuung in der Zeit von 13.00 - 15.30 Uhr statt.

#### 1.2 Kooperation

Die Ganztagschule wird in Kooperation mit dem CJD Elze durchgeführt. Um die gute pädagogische Arbeit der Kolleginnen auch in der Ganztagschule fortsetzen zu können, wurde eine der pädagogischen Mitarbeiterinnen die gleichzeitig auch schon für den Betreuungsverein tätig war, beim CJD eingestellt. So wird eine kontinuierliche Arbeit vom Unterrichtsvormittag, über die Betreuung der Verlässlichen Grundschule bis in den Ganztagsbereich garantiert. Zudem ist die Mitarbeiterin aus Betreuung und Ganztags auch ausgebildete Tagesmutter und kann als solche auch in unseren Räumen einen Betreuungsbedarf über den Zeitrahmen der Ganztagschule hinaus anbieten.



# Schule an der Linde Mehle

Offene Ganztagsgrundschule der Stadt Elze

## 2. GANZTAGSBETRIEB IN DER SCHULE AN DER LINDE MEHLE: PÄDAGOGISCH-ORGANISATORISCHE GESTALTUNG

Die Einrichtung des Ganztagsbetriebes in der Schule an der Linde besteht vormittags aus dem Betrieb der Verlässlichen Grundschule, wobei einige Lehrkräfte mit Überhangstunden auch im Nachmittagsbereich eingesetzt sind. Nachmittags werden Angebote in Kooperation mit dem CJD Elze ermöglicht. Die Schule unterstützt den Kooperationspartner bei der Gestaltung des Nachmittagsbereiches indem sie schon vorhandene Kooperationen an das CJD weiterleitet (Sportvereine, Musikschule, etc.). Das pädagogische Konzept setzt sich aus lernpsychologischen und sozialpolitischen Aspekten zusammen, wobei keines der im Folgenden aufgeführten einzelnen Elemente dieses Konzeptes isoliert betrachtet werden sollte.

### 2.1 Lernpsychologische Aspekte

Weil Schüler u.a. aufgrund ihrer jeweiligen Sozialisation verschieden auf Lernangebote reagieren, sollte jede Schulkasse als soziales System entsprechend vielfältige Möglichkeiten geboten bekommen: jeder einzelne Schüler, aber auch die Gruppe ist daher so zu fördern, dass eine ständige Weiterentwicklung auch bei den Angeboten in der Freizeit stattfindet.

Die Kinder einer Grundschulklasse setzen sich individuell mit Aufgaben auseinander und bewältigen diese auch in unterschiedlichem Tempo. Sie zeigen aufgrund ihrer sozial und emotional verschieden Bedürfnisse differenzierte Interessen für den Lerngegenstand. Durch die ungleichen Eingangsvoraussetzungen und die individuelle Wahrnehmungsweise machen die Kinder jeweils eigene Erfahrungen und entwickeln unterschiedliche Einstellungen, Kenntnisse und Fertigkeiten.

Um hier eine Anpassung der Lernarbeit an die individuellen Schülerwahrnehmungen innerhalb einer Schulkasse zu erreichen, müssen sowohl für die verschiedenen Lerngruppen als auch für einzelne Kinder differenzierte Lernziele definiert werden.

Durch unterschiedliches methodisches Vorgehen bei der Einführung neuer Inhalte, der detaillierten Auseinandersetzung mit einem Thema und beim vertiefenden Üben kann man hier den einzelnen Kindern gerecht werden. Dieses setzt einerseits eine Erweiterung des Lehrerhandlungsrepertoires, aber auch ein



# Schule an der Linde Mehle

Offene Ganztagsgrundschule der Stadt Elze

differenziertes Angebot von Lern- und Arbeitsmaterialien voraus. Die Lehrkraft sollte Voraussetzungen schaffen die dafür sorgen, dass die Kinder bereit sind, den Unterricht mitzugestalten und eigenverantwortlich mitzuarbeiten.

Um diese Aspekte verwirklichen zu können und mehr Möglichkeiten der individuellen Förderung jedes einzelnen Kindes zu haben, wurde in der Schule an der Linde zuerst zum Schuljahr 2009/2010 die offene Schuleingangsphase und anschließend ab dem Schuljahr 2015/2016 der Jahresübergreifender Unterricht eingeführt. Die Kolleginnen und Kollegen sind sich der notwendigen Veränderung ihrer pädagogischen Arbeit bewusst und bereit, sich auf neue Konzepte einzulassen. Es wird somit ein optimaler organisatorischer Rahmen geschaffen, um den vorgestellten lernpsychologischen Aspekten gerecht zu werden.

Ein Ganztagsangebot bietet zudem den Raum auf individuelle Fähigkeiten und Bedürfnisse besser einzugehen und das eigenständige Lernen zu fördern. Sie gibt den Kindern auch im Nachmittagsbereich die Möglichkeit an Themen des Unterrichts weiterzuarbeiten. Außerdem können im Unterricht geweckte Interessen im Nachmittagsbereich intensiviert werden. Die Ganztagschule unterstützt die Arbeit in der offenen Schuleingangsstufe somit optimal.

Durch Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen werden zudem die sozialen Fähigkeiten der Kinder gefördert und das aktive Freizeitverhalten der Schülerinnen und Schüler sinnvoll gelenkt und gefördert. In diesem Zusammenhang ist z.B. die Zusammenarbeit mit dem Altenpflegeheim „Sissi“ in Esbeck zu sehen oder die Teilnahme und Mitgestaltung der Schulkinder an der Weihnachtsfeier des Altenclubs Mehle. Die Kinder lernen hierbei ein generationenübergreifendes Arbeiten. Da die Familiensituation heute meist kein Zusammenleben mehrerer Generationen ermöglicht, viele Kinder auch nur wenig oder keinen Kontakt zu Großeltern haben, ist es gut, dass durch dieses Projekt das Verständnis der verschiedenen Generationen füreinander gefördert werden kann. Alt und Jung kann voneinander lernen und profitieren.



# Schule an der Linde Mehle

Offene Ganztagsgrundschule der Stadt Elze

## 2.2 Sozialpolitischer Aspekt

Wer Kinder hat verdient die besondere Fürsorge des Gemeinwesens. Alle Bildungseinrichtungen müssen so organisiert sein, dass sie den verschiedenen Familienstrukturen (Berufstätigkeit beider Eltern, Alleinerziehende) Rechnung

tragen, denn hier liegen häufig die Ursachen für ungleiche Lernvoraussetzungen. Schulen haben damit auch eine gesellschaftspolitische Dienstleistungsfunktion. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben sind Schulträger, Eltern und Lehrer Partner. Als Partner der Eltern hilft die Schule an der Linde bei der Bewältigung von Schul-, Erziehungs- und Betreuungsproblemen. Vor diesem Hintergrund entwickelt die Grundschule ein umfassendes Konzept für eine offene Ganztagschule und verlässliche Zeiten im Vormittagsbereich.

Als Stätte sozialer und multikultureller Begegnungen und als Ort der gemeinsamen Grunderfahrungen sollte die Grundschule heute die Erfahrungen und die daraus resultierenden Selbstbestimmungsansprüche der Kinder in das schulische Leben mit einbeziehen, damit die Schülerinnen und Schüler mehr Gelegenheit zu selbstverantwortetem Lernen erhalten.

Das bedeutet für die Schule an der Linde, dass sie mehr Raum und Zeit für spontane, selbst geplante Aktivitäten, aber auch für langfristige Projekte lassen muss. Diese sollten nicht nur klassen-, bzw. jahrgangsübergreifend, sondern auch in Absprache mit den Kooperationspartnern stattfinden.

## 2.3 Wesentliche Merkmale des pädagogischen Konzepts

Im Folgenden werden die wesentlichen Merkmale des Konzepts in Stichpunkten zusammengefasst:

1. **Offener Anfang** von 7.50 Uhr bis 8.10 Uhr, in dieser Zeit können die Kinder in die Schule kommen, sich auf ihren Schulvormittag vorbereiten, Freiarbeiten erledigen bzw. am Förderunterricht teilnehmen
2. **Ganztagsbetrieb an vier Wochentagen** von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
3. **freitags** ist für alle Kinder um **13.00 Uhr Schulschluss**
4. **Mittagessenangebot** mit ausgewogener Ernährung auf freiwilliger Basis
5. **mehr Zeit für differenziertes und individualisierendes Lernen**
6. **Ausweitung des musisch-künstlerisch-kulturell-sportlichen Bereich** durch Kooperation mit außerschulischen Partnern



# Schule an der Linde Mehle

Offene Ganztagsgrundschule der Stadt Elze

7. **flexibel gestalteter Unterricht**, der sich an die Bedürfnisse der Kinder anpasst und auch Kooperationspartner mit einbezieht
8. **Zusammenarbeit mit außerschulischen und kulturellen Institutionen**
10. **Kooperation mit anderen Schulen im Standort Elze**

## 2.4 Unterrichtsstruktur

Kinder brauchen oft mehr Zeit, um ihre kindlichen Aktivitäten über das fremdbestimmte oft im engen zeitlichen Rahmen vorgegebene Maß hinaus selbst zu bestimmen. Sie sollten die Möglichkeit erhalten, sich mit genügend Zeit und Muße in eine Aufgabe zu vertiefen und diese nach individuellen zeitlichen Bedürfnissen zu beenden. Der herkömmliche Unterricht im 45-Minuten-Rhythmus ist hierfür eher hinderlich. Auch fächerübergreifendes und handlungsorientiertes Arbeiten ist in diesem Rahmen nur schwer möglich. Die Einführung der Schuleingangsstufe durchbricht diesen herkömmlichen Stundenrhythmus. Es wird in zwei Unterrichtsblöcken gearbeitet, in denen sich individuell angepasste Phasen der Entspannung mit Phasen der Anspannung abwechseln. Der Unterricht wird methodisch vielfältig gestaltet, so dass auch in den Phasen der Anspannung Abwechslung und Bewegung für die Kinder stattfinden.

Die zeitliche Struktur, die durch die offene Schuleingangsstufe eingeführt wurde, wird auch im jahrgangsübergreifendem Unterricht weitergeführt. Die Kinder werden von Schulbeginn an mit Formen des eigenständigen Lernens vertraut gemacht, so dass auch in den Klassen 2, 3 und 4 ein individuelles selbstbestimmtes Arbeit mit Wochenplänen und Freiarbeitsphasen stattfinden sollte.

Die hinzugewonnene Zeit durch den Ganztagsbereich wird genutzt, um einen kindgerechten Lern-, Lebens-, Freizeit- und Erfahrungsraum zu gestalten, in dem Kinder gerne arbeiten, spielen und sich geborgen fühlen. Insgesamt haben sie mehr Zeit und Ruhe zum Lernen und Vertiefen.

Als Grundeinheit zur Stundenplangestaltung bleibt die Organisation mit 45-Minutenstunden bestehen, die aber, wie oben beschrieben, nach Möglichkeit zu Lernblöcken zusammengefasst wird.



# Schule an der Linde Mehle

Offene Ganztagsgrundschule der Stadt Elze

## **2.5 Mittagessen/Mittagspausen**

Das Mittagessen findet in einer ausreichend langen Mittagspause statt (13.00 bis 13.45 Uhr).

Das Essen wird von der Küche des CJD-Jugenddorfes täglich frisch um 13.00 Uhr geliefert. Es umfasst drei Gänge und ist ausgewogen zusammengestellt. Die Kinder lernen in diesem Zusammenhang auch für den Alltag wichtige Rituale, wie z.B. das Tischdecken und Abräumen, sowie die Regeln der Tisch- und Esskultur.

Darüber hinaus können sich die Kinder die Mittagspause frei nach individuellen Bedürfnissen gestalten. Es finden sich ausreichend Möglichkeiten zum freien Spiel, aber auch ein Ruhe- und Entspannungsbereich zum Lesen, Abschalten, etc. Dem Bewegungsdrang einiger Kinder wird durch die Betreuungsmöglichkeit und das freie Spiel in der Turnhalle Rechnung getragen

Das Mittagessen ist ein freiwilliges Angebot und kann nicht für alle Kinder verpflichtend gemacht werden. Kinder, die kein Mittagessen in Anspruch nehmen, gestalten ihre Mittagspause nach ihren Bedürfnissen (s.o.).

## **2.6 Nachmittagsangebote**

Die Kinder, die an den Nachmittagsangeboten teilnehmen, können nach dem Mittagessen vielfältigen Beschäftigungen nachgehen.

In der Zeit von 13.45 Uhr bis 14.30 Uhr findet die Hausaufgabenbetreuung in den Klassenräumen und danach Hobbygruppen im Ganztagsbereich statt.

Die Hausaufgabenbetreuung findet in Kooperation mit dem CJD Elze statt, wird aber durch Lehrer mit Überhangstunden unterstützt. Durch dieses Angebot ist eine zusätzliche Förderung einzelner Kinder möglich.

Die Hobbygruppen werden von außerschulischen Partnern, sowie pädagogischen Mitarbeitern der Schule geleitet.

- Im Vordergrund steht die Kooperation mit der CJD-Musikschule Elze, die das musikalische Profil unserer Schule unterstützt. Es werden in diesem Zusammenhang musikalische Arbeitsgemeinschaften angeboten, gleichzeitig soll den Kindern nach Bedarf die Möglichkeit eingeräumt werden auch den Instrumentenunterricht in den Räumlichkeiten der Schule zu erhalten. Ein Transport zur Musikschule Elze würde entfallen und somit ein Beitrag zur familiären Entlastung geleistet werden.



# Schule an der Linde Mehle

Offene Ganztagsgrundschule der Stadt Elze

- Auf dem Schulhof und in der Sporthalle gibt es viele Sportmöglichkeiten, die in Kooperation mit Sportvereinen in den Bereichen Handball, Fußball, Tischtennis oder Bogenschießen wahrgenommen werden können.
- Im Computerraum der Schule können Projekte zum Umgang mit neuen Medien stattfinden, es stehen dort diverse PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang zur Verfügung.
- Im Betreuungsraum stehen vielfältige Freizeitangebote in Form von Gesellschaftsspielen, Bewegungsspielen, sowie Mal- und Bastelmaterial zur Verfügung, welche in Kooperation mit dem Betreuungsverein genutzt werden können.
- Es sind verschiedene Projekte im künstlerischen, bzw. kulturellen Bereich möglich, die in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern durchgeführt werden und vom Kooperationspartner initiiert werden. Diese Projekte sollen im Interessenbereich der Kinder liegen und mit ihnen gemeinsam geplant und durchgeführt werden.

## 2.7 Personelle Situation

Eine flexible Gestaltung des Schultages einer Klasse oder einer Jahrgangsstufe setzt kleine, möglichst autonome Pädagogen-Teams voraus. Im Rahmen der Schuleingangsstufe und auch darüber hinaus werden Teams eingerichtet, die den Unterrichtsbedarf einer Stufe weitgehend abdecken und besonders eng zusammenarbeiten. Die Organisation in Unterrichtsblöcken ermöglicht verstärkt ein jahrgangs- und in Phasen auch klassenübergreifendes Arbeiten. Hierdurch wird ein soziales Miteinander gefördert, welches sich im Nachmittagsbereich fortsetzt. Auch das eigenverantwortliche und selbstbestimmte Arbeiten wird im Vormittag angeregt und im Nachmittagsbereich mit den Kooperationsangeboten weiter verstärkt.

Die Lehrerteams arbeiten eng mit den pädagogischen Mitarbeitern (und somit auch mit den Kräften des Ganztagsbereichs) zusammen. Klare Absprachen ermöglichen ein Fortsetzen der im Vormittag begonnenen Projekte. Lehrer mit Überhangstunden werden im Nachmittagsbereich sowohl zur Betreuung der Hausaufgaben, als auch zur Fortführung der im Vormittag begonnenen Projekte eingesetzt.



# Schule an der Linde Mehle

Offene Ganztagsgrundschule der Stadt Elze

## 2.8 Zeitplan der Schule an der Linde Mehle

7.50 Uhr - 8.10 Uhr	Offener Anfang / Frühband
8.10 Uhr - 9.45 Uhr	Erster Unterrichtsblock
9.45 Uhr - 10.15 Uhr	Klassenfrühstück und 1. große Pause
10.15 Uhr - 11.50 Uhr	Zweiter Unterrichtsblock
11.50 Uhr - 12.10 Uhr	2. große Pause
12.10 Uhr - 13.00 Uhr	5. Stunde (Kl. 3/4), bzw. Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule (Kl. 1/2)
13.00 Uhr - 13.45 Uhr	Mittagessen/Mittagspause
13.45 Uhr - 14.30 Uhr	Hausaufgabenstunde
14.30 Uhr - 15.30 Uhr	Hobbygruppen